ESV 1927 e.V. Ronshausen
Fußballabteilung

Chronik
Saison 2010/11

Kreisliga A
Hersfeld-Rotenburg

Autoren:

Reinhold Schuster
Andrè Jasiulek

Saison 2010/11

Mit neuem Trainer in die Saison.

Der 27-jährige **Björn Sauerwein** aus Bad Hersfeld - Kalkobes wird Spielertrainer im ESV.
Unter drei möglichen Kandidaten hat man sich für ihn ausgesprochen. Er ist in der Jugend von Borussia Fulda groß geworden und hat in den folgenden Jahren höherklassigen Fußball gespielt, u. a. beim SC Neukirchen, Eiterfeld. In der vergangenen Saison war er Co-Trainer und Spieler beim TSV Hilders.

Zugänge: **Abgänge:**

Sandro Loi	Herfa	Jürgen Losekam	Obergeis
Sascha Pschantka	1. FV Bebra	Michael Rosenau	Untereis
Björn Sauerwein	TSV Hilders	Master Kanjananat	SVA Bad Hersfeld
Carsten Pfaff	Weiterode	Tim Varchmin	Kleinensee
André Klett	Neuantrag	Christian Sauerwein	1. FV B ebra
Hans-Adam Ernst	Weiterode	Christian Spoer	Lispenhausen
Oliver Fodor	Neueintritt	Yannic Gutwein (Jugend)	Cornberg
Daniel Ritz	Hönebach (01.01.2011)	Maik Killmer	Machtlos
Andreas Taffner	Espanol Bebra (01.01.2011)		
Master Kanjananat	SVA Bad Hersfeld (01.01.2011)		
Maike Brandau			

1. Mannschaft

Hinten: Betreuer Gebauer, Eberlein, Weber, Stephan, Kilburg, Krapf, Heyer, Spielertrainer Sauerwein,
Vorne: Banz, Loi, Pschantka, Asbrand, Brückner, Möller

Reservemannschaft

Noll, Curth, Wieschollek, Dick, Seidel, Hochwald, Bach, Jasiulek, Lambrecht,
Vorne: Rohn, Loi, Bommer, Kropp, Fern, Banz, Wenderoth

Bereits nach Beginn der Vorbereitungsphase ist zu erkennen, dass der Verein in der kommenden Saison personelle Probleme bekommen wird. Grund sind die Spielerabgänge und langwierige Verletzungen bei zwei Reservespielern (Hauser, Gebauer jeweils Handbruch).
Nach dem Weggang der beiden Torleute Spoer und Killmer ist die Torhüterposition völlig unbesetzt. Trotz Kontaktaufnahmen mit ca. 10 Torleuten vor Beginn der Saison, konnte man hier keinen Ersatz finden.

Die Trainingsbeteiligung bei der 1. Mannschaft ist zufriedenstellend, die Reservespieler nehmen jedoch kaum am Training teil. Es ist sehr zweifelhaft, ob die Meisterschaftsserie mit beiden Mannschaften bis zum Ende absolviert werden kann.

Der neue Trainer Björn Sauerwein macht einen guten Eindruck und man hofft auf seine spielerische Klasse und darauf, dass er der Mannschaft etwas vermitteln kann.

Hans-Adam Ernst, Björn Sauerwein,
Dominik Krapf, Pascal Eberlein

Samstag, 31.07.2010

ESV Ronshausen - Rotenburg II 3 : 0

Torschützen: Eberlein, Weber, Pschantka

Ronshäuser beim 3:0 souverän

Der Saisonauftakt gelingt. Der ESV dominiert über weite Strecken, nutzt seine Chancen aber erst in der zweiten Hälfte.
Nach Handspiel eines Rotenburgers hält Torwart Grenzebach den von Krapf zu schwach geschossenen Elfmeter (12.). Auch Eberlein, Pschantka und Kilburg verpassen das 1:0.
Nach dem Wechsel brach Eberlein mit einem Freistoß aus 16 m in den Winkel den Bann.
Ab der 67. Minute spielte der Gast nach der Ampelkarte gegen Richter in Unterzahl. Der ESV dominierte weiter das Spiel und kam zu weiteren Gelegenheiten. Die beste vergab Pschantka aus fünf Metern (72.).
Webers abgefälschter Schuss zum 2:0 bedeutete die Vorentscheidung. Neuzugang Pschantka setzte per Kopf mit dem 3:0 den Schlusspunkt (87.).
Ronshausens 42-jähriger Keeper Asbrand musste sich nach dem Wechsel nur bei Orths Schuss strecken.

Torgefährlicher Neuzugang: Ronshausens Sascha Pschantka (rechts) traf gegen den SVR II zum 3:0-Endstand. Foto: Walger

Bericht auf der Homepage des SV Rotenburg:

Auftakt mehr als misslungen

So oder ähnlich lässt sich das Fazit nach der 3:0-Niederlage bei einem mehr als **schwachen Gegner** bezeichnen. Die ersten Minuten verliefen relativ ausgeglichen bis nach einem Handspiel unseres alten und neuen Kapitäns Markus Weiß ein Elfmeter fällig war. Der mehr als schwach geschossene Elfmeter konnte allerdings gehalten werden („ Ich wollte eigentlich erst hinlaufen und ihn mit dem Fuß stoppen!", waren die Worte unseres Keepers).
Im weiteren Verlauf der ersten Hälfte schafften wir es einfach nicht ins Spiel zu finden und so kamen die Ronshäuser zu der ein oder anderen Chance, die sie allerdings nicht nutzen konnten. Uns gelang es einfach nicht einmal in der ersten Hälfte auf das Tor der Gegner zu schießen.
Nach dem Seitenwechsel war es dann ein Freistoß, der Ronshausen in Führung brachte. Bitter für uns war dann noch zusätzlich, dass Niklas Richter nach einem wiederholten Foulspiel mit Gelb-Rot vom Platz musste. Mit 10 Mann versuchten wir uns noch vergeblich der Niederlage entgegen zu stellen, doch nach einem abgefälschten Schuss kam es noch dicker für uns und die Ronshäuser gingen mit 2:0 in Front.
Das sehr schwache Spiel verlief weitgehend im Mittelfeld und war von Fehlpässen geprägt. So war es dann in der 87. Minute auch soweit und nach einer Flanke fiel das 3:0 für den leider etwas konsequenteren Gegner. In der 2. Hälfte kam es allerdings noch zu einer Chance für uns als nach dem einzigen Spielzug unserer Truppe die Latte unser Glück verhindert hatte.
Wir müssen das Spiel vergessen, TRAINIEREN und kommunikativer im Spiel werden, damit es am nächsten Spieltag mit neuem Elan und Zuversicht zum ersten Dreier kommt.

Ottmar Asbrand muss noch mal aushelfen.
Der ESV startet ohne etatmäßigen Torhüter in die Saison.

Im Derby gegen den FV Bebra

Für den FV Bebra geht es am Sonntag ab 15 Uhr im Bebraer Stadtderby beim ESV Ronshausen darum, die ersten Punkte in der Fußball-Kreisliga A einzufahren. Die Ronshäuser wollen die positiven Eindrücke vom Auftaktspiel bestätigen. Beide Trainer sehen Bebra in der Favoritenrolle.
Für ESV-Coach Björn Sauerwein war der 3:0-Sieg gegen Rotenburg II mehr, als er erwartet hatte - denn die Vorbereitung war wegen Arbeit und Studium einiger Akteure nicht optimal. Sauerwein: „Ich weiß aber, wie viel Potenzial in unserer Mannschaft steckt, was wir bisher noch nicht abgerufen haben." Der Auftaktsieg sei schon einmal sehr gut für die Stimmung, er hebe die Euphorie, und nun kämen auch mehr Zuschauer auf den Platz.

Derby motiviert

Das Spiel gegen Bebra ist zwar ein Derby, doch das ist für Sauerwein gar nicht so wichtig. Seine Mannschaft versuche, sich in jedem Spiel auf die eigene Leistung zu konzentrieren. „Aber natürlich motiviert so ein Derby noch einmal zusätzlich."
Aufgrund der schwachen Vorsaison sieht Sauerwein seine Elf erst mal in jedem Spiel als Außenseiter, so auch gegen Bebra. Trotzdem möchte er auf Sieg spielen lassen, würde aber je nach Spielverlauf auch einen Zähler gerne mitnehmen. Personell stehen hinter einigen Spielern noch Fragezeichen.

Unglückliche Niederlage

Christian Buchenau kann mit dem ersten Saisonspiel seines FV Bebra nicht zufrieden sein, seine Elf gab in den letzten Minuten noch eine 2:1-Führung aus der Hand. Buchenau: „Eine unglückliche Niederlage, das Spiel wurde durch zwei individuelle Fehler gekippt."
Mit der Leistung seiner Mannschaft ist der FVB-Trainer nicht zufrieden, er werde die Partie mit seinen Spielern analysieren, kündigte er bereits zur Wochenmitte an.
Dennoch blickt der Trainer optimistisch nach vorne - er ist von der Qualität seines Kaders überzeugt. „Man hat im Pokal gegen Rotenburg gesehen, was wir können. Wir haben gute Neuzugänge und wollen oben mitspielen." Das Wort Aufstieg möchte Buchenau aber nicht in den Mund nehmen - das erste A-Liga-Jahr nach einem Abstieg ist eine heikle Sache: Ronshausen rettete sich vergangene Saison erst kurz vor Schluss, Haselgrund stieg vor zwei Jahren sogar in die B-Liga ab. Und die Bebraner wissen, was auf sie zukommt. „Wir sind ein reizvoller Gegner, gegen uns geben alle 110 Prozent." Buchenau glaubt dennoch, dass sein Team dem gewachsen ist.

Favoritenrolle

Gegen Ronshausen sieht Buchenau seinen FVB ganz klar in der Favoritenrolle und möchte auch unbedingt einen Sieg einfahren: „Wir sind stark genug, ich bin zuversichtlich, dass das klappt."
Allerdings hat er noch einige Personalsorgen: Mittelstürmer Mike Rührick (Schlüsselbeinbruch), Heiko Fehr (Knöchel), Florian Schneider (Knie) und eventuell Benedikt Jaschinski (Leiste) werden fehlen. Martin Silbermann kann zwar schon Kurzeinsätze absolvieren, ist aber noch nicht wieder voll belastbar.

Sonntag, 08.08.2010

ESV Ronshausen - 1. FV Bebra 0 : 4

Ronshäuser haben beim 0:4 auf eigenem Platz nichts zu bestellen

FVB dominiert im Derby

Die Fußballer des ESV Ronshausen verloren gestern das Derby in der Kreisliga A gegen den FV Bebra mit 0:4 (0:1). Auf der heimischen Kehlberg-Kampfbahn kam der ESV nicht an die gute Offensivleistung aus dem ersten Saisonspiel heran. Er blieb harmlos.

Eine klare Sache: Auch wenn die Ronshäuser Dominik Krapf (links) und , Christian Stephan den Bebraner Niklas Engel hier bremsen können - sie blieben chancenlos. Foto: Walger

Kreisoberliga-Absteiger FV Bebra zeigte sich dagegen im Vorwärtsgang wesentlich engagierter und nutzte zudem seine Chancen clever. Dennoch fiel der erste FVB-Sieg im zweiten Spiel trotz der technischen Überlegenheit im Mittelfeld ein wenig zu hoch aus.

Nach einer emotionslosen Anfangsphase ging der FVB verdient in Führung, denn er hatte mehr Tormöglichkeiten zu Buche stehen. Bereits in der sechsten Minute hätte Henrik Bode die Bebraer Führung erzielen können; er scheiterte am wachsamen ESV-Keeper **Ottmar Asbrand**.

In der 22. Minute war aber auch der Routinier machtlos. Nach langem Pass von Andreas Claus schlenzte Christoph Sandrock die Kugel unhaltbar ins Netz.
Nach 26 Minuten hätte Benedikt Jaschinski erhöhen können, allerdings zielte er knapp über den ESV-Kasten.
Erst nach über einer halben Stunde kamen die Gastgeber erstmals gefährlich vor das FVB-Gehäuse. Spielertrainer Björn Sauerwein prüfte Bebras Mike Jacob aus 20 Metern (35.). Dies war jedoch ebenso wenig ein Problem für den gut aufgelegten Schlussmann wie der Schuss von Sascha Pschantka aus günstiger Position nach Pass von Sauerwein (38.).
Nach der Pause bot sich das gleiche Bild, Ronshausens Sturm blieb ein Lüftchen, der FVB gestaltete das Spiel.
Und genau wie in Hälfte eins war es wieder Sandrock, der für den FVB traf. Er verlängerte eine Flanke ins Netz (51.).
Ein Aufbäumen des ESV blieb aus. Mehr als zwei halbe Torchancen - ein Kopfball von Pascal Eberlein (66.) und ein Schuss von Björn Sauerwein (89.) - war nicht zu verzeichnen. Die Überlegenheit des FVB im Mittelfeld nahm sogar noch zu und zahlte sich aus.
Zunächst fehlte Andreas Hofmann (55.) und Mario Borberg (64.) das Schussglück. Doch Jaschinski lachte es, als er sich auf der rechten Seite durch die Ronshäuser Abwehr getankt hatte und der Ball ins lange Eck einschlug (76.).
Den Schlusspunkt zum 0:4 setzten die beiden Khalils des FVB: Alaa Khalil passte auf Scheruan Khalil, der unbedrängt den 0:4-Endstand markierte (90.).

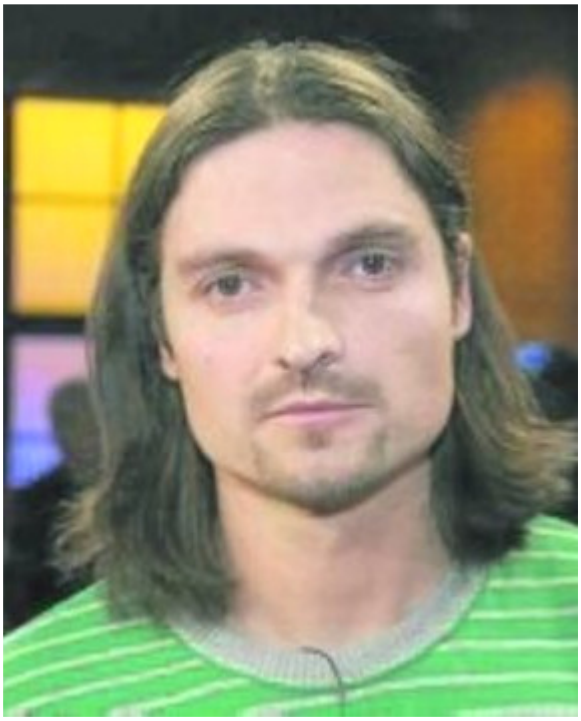
ESV Ronshausen:
Asbrand – Heyer, Stephan, Weber, Eberlein, Möller, Krapf (85. Banz), Pschantka, Björn Sauerwein, Kilburg, Loi (60. Dick)

FVB Bebra: Jacob – Claus, Aziz, Bode, Hofmann, Eisel, Borberg, Jaschinski, Sandrock (64. Scheruan Khalil), Silbermann (71. Christian Sauerwein), Engel (46. Alaa Khalil)

Tore: 0:1, 0:2 Sandrock (22., 51..), 0:3 Jaschinski (76.), 0:4 Scheruan Khalil (90.)
Von Laura Kerst

Training mit einem Weltenbummler

Lutz Pfannenstiel besucht den ESV Ronshausen. Der Torhüter, der aus dem bayerischen Zwiesel stammt, ist laut Wikipedia der erste Fußballer, der in jedem der sechs anerkannten Kontinentalverbände einem professionellen Klub angehörte. In Ronshausen wird der 37-Jährige auf dem alten Sportplatz morgen ab 17 Uhr mit den Nachwuchstorhütern des ESV trainieren. Dabei wird er auch Autogramme geben und sich Zeit für Gespräche nehmen.



Die Veröffentlichung von Lutz Pfannenstiels Buch „Unhaltbar – Meine Abenteuer als Welttorhüter" im vergangenen Jahr war der Startschuss für viele Auftritte in Talkshows und Sportsendungen. Während der WM war der Weltenbummler als Experte für das ZDF tätig.

Als Jugendlicher hatte es Lutz Pfannenstiel bis ins Tor der deutschen U-17-Nationalmannschaft geschafft und war dort Teamkollege von Markus Babbel und Markus Münch. Der damals beim 1. FC Bad Kötzting spielende Pfannenstiel schlug mit 18 Jahren ein Angebot vom FC Bayern München aus, bei den Amateuren im Tor zu stehen. Pfannenstiel wollte aber sofort Profi werden. Wenn nicht in Deutschland, dann im Ausland.

Ein Bekannter vermittelte seinen Wechsel nach Malaysia zu Penang FA. Die Aussicht auf ein Profigehalt und das Abenteuer Südostasien lockten den talentierten Keeper weit fort von seiner Heimat. Es war der Auftakt einer langen Fußball-Reise. Heute ist Lutz Pfannenstiel in Namibia als Spielertrainer und Sportdirektor in Windhoek tätig. (twa) Foto: dpa

Samstag, 14.08.2010

SG Hess./SpVg. Hersfeld II - ESV Ronshausen I 2 : 1

Die Hersfelder Elf legte von Beginn an mit Elan los und kam bereits in den Anfangsminuten zum Erfolg.
Der ESV wirkte noch nicht ganz ausgeschlafen, da musste **Ottmar Asbrand** bereits hinter sich greifen.

Danach konnten sich die Ronshäuser mehr Spielanteile erarbeiten, ohne jedoch zum Erfolg zu kommen.

Der sehr agile Carsten Pfaff kam einige Mal über die rechte Seite, seine Flanken fanden jedoch in der Mitte keine Abnehmer.

Im ESV-Team standen mit Stephan Dick (45), Ottmar Asbrand (46) und Norbert Blümer (47) drei Alte Herren-Spieler.

Neuzugang Carsten Pfaff und der A-Jugendliche Lars Hornstein (rechts)

Alte Herren 2010

Hinten: Werner Brückner, Manfred Schaffert, Thomas Bulling, Peter Machaczny, Rainer Wittich, Torsten Bach, Stephan Dick, Norbert Blümer, Nils Möller, Ortwin Schmidt.
Vorne: Gerd Bommer, Thomas Wenderoth, Thorsten Fern, Ottmar Asbrand, Harald Lambrecht, Joachim Ullmar.

Sonntag, 22.08.2010

Heinebach/Osterb. - ESV Ronshausen 7 : 1

Heinebach überrollt ESV

Autsch, das tat weh:
Hier schließen Pascal Eberlein und Andreas Möller Bekanntschaft

Durch diesen Kantersieg feierten die Alheimer den ersten Saisonerfolg nach drei Niederlagen. Bereits in der 2. Minute klingelte es im Kasten des **ESV-Keepers Ottmar Asbrand**.
Fünf Minuten später traf auf der anderen Seite Sascha Pschantka nur den Pfosten.
Die Hausherren blieben jedoch am Drücker. Nach einem schönen Pass in die Gasse verwandelte Bachmann aus 15 m zum 2:0. Stöcker ließ noch vor der Pause das 3:0 folgen.
Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Heinebach agierte, der ESV reagierte nur. Inzwischen stand Julien Kilburg für den verletzten Asbrand im Tor. In der 67. Minute erzielte Stöcker das 4:0 und das Unheil nahm seinen Lauf. Nach dem 5:0 und dem 6:0 gelang Benjamin Brückner aus 25 m der Anschlusstreffer. Doch das ließ die SG nicht auf sich sitzen. Nach einem schönen Paß aus dem Mittelfeld setzte sich Kapitän Raabe durch, legte zurück auf den am 16er wartenden Eric Peter, der mit einem satten Schuss ins rechte Eck zum 7:1 traf.
ESV-Spielertrainer **Björn Sauerwein** zeigte sich nach dem Spiel enttäuscht: „Das war gar nix. Die Einstellung von vielen muss sich ändern. Für uns hat heute der Abstiegskampf begonnen.

ESV Ronshausen:
Asbrand (Möller), Heyer, Stephan, Dick, Pfaff (Blümer), Eberlein (Banz), Brückner, Krapf, Pschantka, Sauerwein, Kilburg.

Optimismus vor dem Spiel:
Dirk Möller und Betreuer Volkmar Gebauer.

Sonntag, 29.08.2010

ESV Ronshausen - SG Haselgrund 1 : 3

Ronshäuser verlieren gegen zehn Haselgrunder

Hart umkämpftes Derby:
Ronshausens Benjamin Brückner (schwarzes Trikot) wirft sich hier dem Haselgrunder Sebastian Nölke in den Weg. Foto: Kerst

Bereits in der zweiten Minute hatte Ronshausens **reaktivierter Keeper Reinhold Jeppe** mit einer guten Parade gegen den Schuss von Haselgrunds Marc Rheinländer einen frühen Rückstand verhindert. Gegen Rheinländers von der ESV-Mauer abgefälschten Freistoß aus 20 Metern war Jeppe dann aber machtlos (9.).

Die größeren Spielanteile lagen zu Beginn der Begegnung aufseiten der Gäste aus dem Haselgrund. Allerdings scheiterten die in der 32. Minute mit ihrer besten Tormöglichkeit in Halbzeit eins am gut aufgelegten Ronshäuser Schlussmann **Jeppe** nach einer Ecke gleich zweimal. Trainer Frank Beck schimpfte nach dem Spiel: „Wir haben es versäumt, das 2:0 zu machen." Und so kam es, wie es kommen musste. Ronshausens Dominik Krapf verwertete die einzig nennenswerte Chance des ESV im ersten Spielabschnitt zum 1:1 (37.).
„Und dann werden wir nervös", so SG-Coach Beck weiter. Seine Jungs kamen aber hoch konzentriert aus der Kabine und starteten fulminant in die zweiten 45 Minuten. Bereits nach 180 Sekunden die erneute Führung, allerdings mit tatkräftiger Unterstützung der Ronshäuser. ESV-Abwehrspieler Christian Stephan grätschte in die scharfe Hereingabe von Haselgrunds Manuel Stiel und schob die Kugel vorbei an Jeppe in die eigenen Maschen (48.).

Die Freude währte allerdings nicht lange, denn ab der 55. Minute stand die SG nur noch zu zehnt auf dem Platz: Torschütze

Rheinländer sah nach zu hartem Einsteigen die Rote Karte (55.).
Nur kurz darauf der nächste Rückschlag für die SG: Spielmacher Stiel musste verletzt ausgewechselt werden. Nun schien dem Gast das Spiel aus den Händen zu gleiten.
„Wir haben auf das 2:2 gedrückt, alles nach vorne geworfen", beschreibt es ESV-Kapitän Pascal Eberlein treffend.
Aber mehr als eine zwingende Torchance durch Ronshausens Spielertrainer Björn Sauerwein, der einen Knaller knapp neben das SG-Gehäuse setzte, erarbeiteten sich die Gastgeber auch nicht.
Eberlein: „Und zum Schluss fangen wir auch noch einen Konter."
Das 1:3 fiel in der Nachspielzeit durch Dennis Weix, der mustergültig von Sebastian Nölke bedient wurde. Somit war SG-Trainer Beck am Ende doch noch zufrieden: „Wir haben verdient gewonnen."

ESV: Jeppe - Heyer, Stephan, Möller, Weber, Eberlein, Brückner, Krapf, Pschantka, Sauerwein, Kilburg

SG: Künzl - Pfaffenbach, Brüssler, Berge, Stiel (60. Nölke), Bämpfer, Krell, Said (79. Wecker), Rheinländer, Zygalski (60. Landau), Weix

Tore: 0:1 Rheinländer (9.), 1:1 Krapf (37.), 1:2 Stephan (48., Eigentor), 1:3 Weix (90.+3)
Rot: Rheinländer (55., SG)

Freitag, 03.09.2010

ESV Ronshausen - Gilfershausen/Asmush. 3 : 1

Hans-Adam Ernst hütet das Tor.

Dieser Sieg wirkte auf Spieler und Zuschauer wie eine Befreiung. Man kann also doch noch gewinnen.
Diesmal mit dem 47-jährigen Hans-Adam Ernst im Tor, dessen Wechsel als Spieler von Weiterode nach Ronshausen kurzfristig vollzogen wurde.

Der 49-jährige Harald Lambrecht nimmt die Liberoposition ein. Carsten Pfaff und Sandro Loi sind weiter verletzt, Markus Heyer erkrankt.
Zu Beginn bewahrt **Torwart Ernst** den ESV bereits vor einem Rückstand.
Danach gewinnt unser Team die Oberhand und geht durch Kilburg in Führung. Sascha Pschantka lässt das 2:0 folgen, ehe der Gegner verkürzen kann.
Einen Elfmeter für den ESV verwandelt Kilburg sicher zum 3:1.

Sonntag, 05.09.2010

Mecklar/Meckbach/Reilos - ESV Ronshausen 5 : 1

Tor: Björn Sauerwein

Sonntag, 12.09.2010

ESV Ronshausen - TSV Herfa 3 : 2

Wichtige drei Punkte für unser Team. Zunächst bestimmte der ESV das Spielgeschehen und ging durch Eberlein und Spielertrainer Björn Sauerwein in Führung.
Herfa gab sich aber nicht geschlagen und erhöhte zum Ende der ersten Hälfte den Druck.
Erst eine Viertelstunde vor Schluss befreite sich Ronshausen wieder und kam trotz Unterzahl zum 3:1.
Kraus konnte zwar noch verkürzen, zu mehr reichte es für den TSV nicht.

Tore: 1:0 Eberlein (16.), 2:0 Sauerwein (23.), 2:1 Weber (55., Eigentor), 3:1 Pschantka (82.), 3:2 Kraus (84.). Gelb-Rot: Krapf (70., ESV).

Hans-Adam Ernst

Freitag, 01.10.2010

Gazi Antep - ESV Ronshausen 8 : 1

Tor: Kilburg (E)

Eine desolate Leistung des ESV, der stark ersatzgeschwächt antreten muss. Gazi ist in allen Belangen überlegen und gewinnt auch in dieser Höhe verdient.

Sonntag, 03.10.2010

Obergeis/Unterg. - ESV Ronshausen 2 : 0

Freitag, 08.10.2010

Heenes - ESV Ronshausen 10 : 0

Sonntag, 10.10.2010

ESV Ronshausen - Mühlbach/Rab. 0 : 3

Aufstellung:
S.Weber, S. Dick, A. Hauser, M. Heyer, C. Stephan, B. Brückner, P. Eberlein, J. Kilburg, D. Krapf - S. Pschantka

Oliver Wieschollek

Dominik Krapf

Daniel Gebauer

Spielerversammlung:

Vor dem nächsten Heimspiel beraumt der Spielausschuss eine Spielerversammlung für alle Aktiven an. Dies war in den vergangenen Wochen etwas vernachlässigt worden, da die Trainingsbeteiligung bisher sehr schlecht war und man nie den Großteil der Spieler zur Verfügung hatte.
Unter der Leitung von Hans-Adam Ernst wurden die derzeitigen Probleme erörtert. Insgesamt eine zweistündige positive Aussprache zwischen allen Beteiligten.

Sonntag, 17.10.2010

ESV Ronshausen - Sorga/Kathus 4 : 3

Tore: Eberlein (2), Krapf, Pschantka

Das Ergebnis stand bereits zur Halbzeit fest.
Die Abwehrreihen beider Mannschaften waren nicht immer im Bilde. **Sebastian Weber** muss derzeit als Feldspieler das Tor hüten, da die bisherigen Aushilfstorleute Asbrand, Ernst und Jeppe verletzungsbedingt nicht zur Verfügung stehen.

ESV:
S.Weber, S. Dick**,** M. Heyer**,** H. Lambrecht (ab 46. M. Curth**),** B. Brückner**,** P. Eberlein**,** D. Gebauer**,** D. Krapf**,** B. Sauerwein **-** F. Banz**,** S. Pschantka

Sonntag, 24.10.2010

ESV Hönebach - ESV Ronshausen 3 : 0

Ein klarer und auch verdienter Derbysieg der Hönebacher gegen das Ronshäuser Team.
Dem Druck der Gastgeber konnte man nicht lange standhalten. Derzeit ist unsere Mannschaft leider nicht in der Lage, solche Gegner ernsthaft in Gefahr zu bringen.

ESV: S.Weber, S. Dick, M. Heyer, C. Stephan, B. Brückner, P. Eberlein, J. Kilburg, D. Krapf, B. Sauerwein, F. Banz, S. Pschantka

Kreisliga A

Platz	Mannschaft	Sp	g	u	v	Torverh.	Diffe-renz	Punkte
1.	**SV Heenes**	13	11	1	1	55:11	44	34
2.	**1. FV Bebra I**	12	8	2	2	23:11	12	26
3.	**Meckl./Meckb./Rei.**	14	7	3	4	42:25	17	24
4.	**ESV Hönebach**	13	7	3	3	30:25	5	24
5.	**SG Mühlbach/Rabold.**	12	7	2	3	28:16	12	23
6.	**Gazi Antep Bebra**	14	7	1	6	41:28	13	22
7.	**SG Ober-/Untergeis**	13	6	3	4	25:21	4	21
8.	**TSV Herfa**	14	6	2	6	32:27	5	20
9.	**SG Heineb/Osterb.**	13	6	1	6	33:33	0	19
10.	**SG Hessen/Spvgg II**	14	6	1	7	38:39	-1	19
11.	**SG Sorga/Kathus**	14	4	6	4	27:31	-4	18
12.	**Gilfersh./Asmush.**	14	5	1	8	24:32	-8	16
13.	**ESV Ronshausen**	14	4	0	10	18:53	-35	12
14.	**FSV Hohe Luft II**	14	3	2	9	20:34	-14	11
15.	**SV Rotenburg II**	14	3	2	9	23:50	-27	11
16.	**SG Haselgrund**	14	2	2	10	14:37	-23	8

Stephan Dick und Julien Kilburg

Kreisliga C

Platz	2. Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	**SV Heenes II**	13	11	0	2	61:16	45	33
2.	**SG Mühlb/Raboldsh.II**	12	9	2	1	42:10	32	29
3.	**SV Kleinensee**	14	8	3	3	60:23	37	27
4.	**SV Unterhaun II**	12	8	3	1	49:19	30	27
5.	**SG Gudegr/Konnef**	13	7	3	3	36:23	13	24
6.	**Gilfersh./Asmush.II**	13	7	2	4	46:26	20	23
7.	**TSV Lengers II**	13	7	1	5	37:29	8	22
8.	**SG Haselgrund II**	14	6	4	4	34:36	-2	22
9.	**ESV Hönebach II**	13	6	2	5	54:35	19	20
10.	**Gazi Antep Bebra II**	14	6	1	7	24:29	-5	19
11.	**1. FV Bebra II**	13	5	1	7	21:41	-20	16
12.	**SuFF Raßdorf**	12	4	0	8	31:38	-7	12
13.	**SV Niederjossa II**	14	3	2	9	33:46	-13	11
14.	**TSV Blankenheim II**	14	3	2	9	16:57	-41	11
15.	**FSV Widdershausen II**	14	3	0	11	18:53	-35	9
16.	**ESV Ronshausen II**	14	0	0	14	9:90	-81	0

Rotenburg/F. II - ESV Ronshausen 2 : 2

Die Rotenburger gingen früh in Führung. Bereits in der 3. Minute landete der Ball aus dem Gewühl im 16-er im Tor von Keeper Sebastian Weber.
Der Ersatztorhüter machte seine Sache im heutigen Spiel sehr gut. Im weiteren Verlauf des Spiels konnte unser Team das Spiel offen gestalten.
Björn Sauerwein erzielte in der 34. Minute nach einer energischen Einzelleistung den 1:1-Ausgleichstreffer. Er setzte sich auf engstem Raum im 16-er gegen zwei Gegenspieler durch und vollendete.
In der zweiten Hälfte gingen die Rotenburger schnell wieder in Führung.
Der ESV lief dem Ausgleich hinterher und es schien, also ob die Punkte in Rotenburg bleiben würden. Das Glück war aber auf unserer Seite. In der 90. Minute gab Sauerwein einen Freistoß scharf vors Tor, den ein Rotenburger ins eigene Tor abfälschte.
Ein wichtiger Punkt im Kampf gegen den Abstieg.

A-Junioren-Kreisklasse

Raasch & Co. halten Kurs

Die A-Junioren-Fußballer der JSG Ronshausen/Weiterode/Iba bleiben in der Kreisklasse Lauterbach/Hünfeld weiter auf Erfolgskurs. Gegen die JSG Solztal fuhr das Team den zweiten Sieg in Folge ein.

JSG Ronshausen/Weiterode/Iba – JSG Solztal 4:1 (2:0).

In einem von Zweikämpfen geprägten Spiel stand die heimische Abwehr kompakt und ließ nur einen Gegentreffer zu.
Nach der schnellen Führung durch Philipp Raasch, der mustergültig von Fabian Ruch bedient worden war, legte Marius Zilch auf Pass von Adrian Bick noch vor der Pause nach.

Den Sack zugebunden

Malte Koch per Alleingang und Florian Ellenberger, der von Till Jansens Zuspiel profitierte, sicherten in der Endphase den Sieg.

Sonntag, 07.11.2010

ESV Ronshausen - Hohe Luft II 0 : 4

In der Anfangsphase hielt der ESV noch gut mit.
Auch ein Lattentreffer der Hersfelder in der dritten Minute irritierte den ESV nicht. Spielertrainer Sauerwein visierte in der 17. Minute mit einem Freistoß die Querlatte an.
Ab der 25 Minute verlor der ESV den Faden, die Gäste nahmen das Zepter in die Hand. Das 0:3 brach dann den Willen der ESV-Kicker.
Eine Niederlage, die weh tat. Die wenigen Zuschauer verließen nach dem Spiel zum größten Teil das Sportgelände. Was man sich an diesem Tag gegen einen Mitkonkurrenten gegen den Abstieg vorgenommen hatte, ging total in die Hose.

Daniel Gebauer

Markus Heyer

Chance des ESV ist, dass er keine hat

Fußball-Kreisliga A 1: FV Bebra Favorit im Derby

ROTENBURG. Derbyzeit in Bebra: Am Sonntag empfängt in der Fußball-Kreisliga A 1 der FV ab 14.45 Uhr den ESV Ronshausen. Die Ausgangspositionen sind höchst unterschiedlich: Die Heimelf befindet sich als Zweiter mitten im Aufstiegskampf, die Ronshäuser stehen hingegen dicht am Abgrund. Nur ein Punkt trennt sie von einem Abstiegsplatz.

„Wenn sich die Einstellung eines Großteils der Spieler nicht ändert, dann steigen wir ab", bringt es ESV-Spielertrainer Björn Sauerwein auf den Punkt. Jüngster Anlass für diese deutliche Aussage: Das 0:4 im Kellerduell gegen Hohe Luft II. „Wir hatten uns viel vorgenommen, haben aber gar nichts gezeigt. Da war keine Gegenwehr zu spüren", resümiert Sauerwein.

Symptomatisch ist die schwache Trainingsbeteiligung. „Derzeit sind maximal sechs Spieler im Training. So kommen wir nicht voran", bemängelt Sauerwein. Sein Fazit: „Die Mannschaft braucht dringend Verstärkungen. Wir brauchen noch ein bis drei neue Leute, die frischen Wind reinbringen." Vorstand und Trainer führen diesbezüglich gerade Gespräche, die Hoffnung machen.

Björn Sauerwein

Im Derby in Bebra fehlen neben den Langzeitverletzten wie Carsten Pfaff noch Julien Kilburg (Zerrung im Oberschenkel) und Harald Lamprecht. Auch die Torhüter Hans-Adam Ernst und Ottmar Asbrand fallen weiterhin aus. Wie schon in den vergangenen vier Wochen wird daher der etatmäßige Verteidiger Sebastian Weber zwischen den Pfosten stehen. „Er macht seine Sache sehr gut", lobt Sauerwein. Im Derby sieht er den FVB als haushohen Favoriten. „Unsere Chance ist, dass wir eigentlich keine haben und ganz befreit aufspielen können", sagt er.

Genau in dieser Konstellation sieht Bebras Trainer Wolfgang Poweleit die Gefahr für seine Elf. „Ronshausen hat nichts zu verlieren. Daher dürfen wir den ESV nicht auf die leichte Schulter nehmen und müssen voll konzentriert zu Werke gehen."

Das taten die Bebraner auch beim 8:1 gegen Rotenburg II, wodurch sie den Ronshäusern ganz nebenbei Schützenhilfe im Abstiegskampf gaben. „Vom Ergebnis her war ich zufrieden", blickt Poweleit zurück. „Wir haben aber zu viele Chancen kläglich liegen lassen. Das muss besser werden."

Sein Ziel für Sonntag: „Wir müssen nachlegen. Ein Dreier ist Pflicht, um oben dranzubleiben." Aktuell liegen die Bebraner als Dritter einen Zähler hinter dem Zweiten Hönebach, haben aber auch zwei Spiele weniger absolviert als der Konkurrent. Poweleits Taktik: „Wir müssen unser eigenes Spiel aufziehen und werden uns nicht nach dem Gegner richten." Fraglich ist der Einsatz der angeschlagenen Mario Borberg und Markus Engel. (xg)

Foto: Kerst

Das Spiel wurde aufgrund der Witterungsverhältnisse abgesetzt.

Sonntag, 21.11.2010

ESV Ronshausen - SG Hessen/SpVgg. HEF 3 : 1

Tabellenstand vor der Winterpause

Platz	1. Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV Heenes	16	14	1	1	66:15	51	43
2.	ESV Hönebach	17	10	3	4	45:31	14	33
3.	1. FV Bebra I	15	10	2	3	35:14	21	32
4.	SG Mühlbach/Rab.	16	9	3	4	35:24	11	30
5.	Gazi Antep Bebra	17	9	2	6	48:30	18	29
6.	Meckl./Meckb./Rei.	17	7	3	7	44:34	10	24
7.	TSV Herfa	16	7	2	7	33:28	5	23
8.	SG Heineb/Osterb.	15	7	1	7	39:40	-1	22
9.	SG Ober-/Untergeis	15	6	3	6	26:24	2	21
10.	SG Sorga/Kathus	15	5	6	4	29:32	-3	21
11.	SG Hessen/Spvgg II	17	6	1	10	41:49	-8	19
12.	Gilfersh./Asmush.	16	6	1	9	25:35	-10	19
13.	**ESV Ronshausen**	**17**	**5**	**1**	**11**	**23:60**	**-37**	**16**
14.	FSV Hohe Luft II	16	4	2	10	25:37	-12	14
15.	SV Rotenburg II	16	3	3	10	26:60	-34	12
16.	SG Haselgrund	15	2	2	11	15:42	-27	8

Tabelle Reserve
Kreisliga C

Platz	2. Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV Heenes II	16	14	0	2	72:18	54	42
2.	SG Mühlb/Raboldsh.II	16	12	2	2	56:13	43	38
3.	SV Kleinensee	15	9	3	3	70:23	47	30
4.	ESV Hönebach II	16	9	2	5	64:37	27	29
5.	SV Unterhaun II	14	8	3	3	51:27	24	27
6.	Gilfersh./Asmush.II	15	8	3	4	52:31	21	27
7.	SG Gudegr/Konnef	14	8	3	3	45:24	21	27
8.	TSV Lengers II	14	8	1	5	42:29	13	25
9.	SG Haselgrund II	15	7	4	4	37:38	-1	25
10.	Gazi Antep Bebra II	16	6	1	9	26:34	-8	19
11.	1. FV Bebra II	15	5	2	8	24:54	-30	17
12.	SuFF Raßdorf	15	4	0	11	33:53	-20	12
13.	SV Niederjossa II	16	3	2	11	35:52	-17	11
14.	TSV Blankenheim II	15	3	2	10	16:63	-47	11
15.	FSV Widdershausen II	15	3	0	12	18:56	-38	9
16.	**ESV Ronshausen II**	**15**	**0**	**0**	**15**	**10:99**	**-89**	**0**

Verstärkungen in der Winterpause.

Das Saisonziel „einstelliger Tabellenplatz" ist in weite Ferne gerückt.
Der Verein unternimmt in der Winterpause alle Anstrengungen, durch personelle Verstärkungen eine Verbesserung zu erreichen.
Zu **Master Kanjananat** wurde wieder Kontakt gesucht. Er hatte im Sommer den ESV in Richtung SVA Bad Hersfeld verlassen und wechselt nun wieder zurück.

Aus Hönebach kommt **Daniel Ritz**, der auf eigenen Wunsch wechselt.

Andreas Taffner von Espanol Bebra besetzt die vakante Torhüterposition im ESV. Dadurch steht **Sebastian Weber** wieder als Feldspieler zur Verfügung.

Auch die monatelange Verletzung von Carsten Pfaff scheint überwunden, er nimmt wieder am Spielbetrieb teil.

Sonntag, 13.03.2011

Gilfershausen/Asmush. - ESV Ronshausen 1 : 4

Tore: Sauerwein (2), Kanjananat, Kilburg

Verdienter Sieg beim Tabellennachbarn

Der ESV bietet in der 1. Hälfte eine überzeugende Leistung. Die Mannschaft tritt engagiert auf, die Abwehr um Libero Stephan Dick steht gut, das Mittelfeld mit Spielertrainer Björn Sauerwein drückt dem Spiel seinen Stempel auf.
Zwei 20 m-Freistöße hämmert Sauerwein unhaltbar in den Kasten von Torhüter Groß. Master Kanjananat erhöht nach einer halben Stunde zur Freude der mitgereisten Ronshäuser Zuschauer auf 3:0.
In der zweiten Halbzeit muss Carsten Pfaff ausgewechselt werden. Er stand nach mehreren Monaten Verletzung erstmals wieder im Team. Eine Zerrung im Oberschenkel macht ihm heute zu schaffen. Für ihn kommt Julien Kilburg, der im Mittelfeld eingesetzt wird. Sauerwein wechselt auf die rechte Außenbahn. Die Umstellung wirkt sich negativ aus, der Gegner gewinnt dadurch Spielanteile im Mittelfeld und folgerichtig fällt der Treffer zum 1:3.
Weitere Versuche der Heimmannschaft bleiben jedoch erfolglos. Der in der Winterpause nach Ronshausen gewechselte Torhüter Andreas Taffner macht einen sicheren Eindruck.
Mit einem fulminanten Schuss von der linken Strafraumgrenze erhöht Kilburg auf 4:1. Damit ist der Sieg unter Dach und Fach.

ESV: Taffner, Dick, Weber, Stephan, Pfaff, Krapf, Brückner, Sauerwein, Heyer, Kanjananat, Pschantka, Kilburg, Wieschollek, Banz

Die etatmäßigen Stürmer Sascha Pschantka und Master Kanjananat

Christian Stephan und Stephan Dick

Spielertrainer Björn Sauerwein

Vorschau HNA:

ESV peilt Revanche gegen Heinebach/O. an

Wiedergutmachung ist für den ESV Ronshausen im kommenden Heimspiel angesagt.
Der erste Saisonvergleich geriet zum Debakel. „Das wollen wir wieder gerade rücken", sagt ESV-Spielausschussmitglied Reinhold Schuster, der das 1:7 in Heinebach als abgehakt ansieht: „Die Mannschaft hat jetzt ein anderes Gesicht und wird anders auftreten."
Zwei Neue, die in der Winterpause zum ESV kamen, haben sich beim 4:1-Triumpf in Asmushausen bereits gut eingefügt: Torwart Andreas Taffner (Espanol Bebra) habe einen sehr souveränen Eindruck gemacht und Stürmer Master Kanjananat (kam vom SVA Bad Hersfeld) erzielte gegen die SG gleich ein Tor. „Die Mannschaft war sehr energisch, kampfstark und spielstark", schildert Schuster seine Eindrücke. „Auf dieser Leistung lässt sich aufbauen. Wir müssen jetzt nachlegen."
Punkte hat der ESV auch weiterhin dringend nötig. Trotz des Dreiers in der Vorwoche beträgt der Vorsprung zur Abstiegsrelegation nur fünf Zähler. Die SG liegt auf Rang sieben.

„Wir müssen auf der Hut sein und konzentriert spielen", fordert Schuster. Heinebach ist sehr kampfstark. Wir dürfen die SG nicht ins Spiel kommen lassen und müssen das Heft selbst in die Hand nehmen."

Sonntag, 20.03.2011

ESV Ronshausen - Heinebach/Osterbach 1 : 0

Brückners Schuss entscheidet

Dem ESV Ronshausen gelingt mit diesem Sieg ein wichtiger Befreiungsschlag im Kampf gegen den Abstieg. Dabei hatten die Gäste fulminant begonnen, der ESV konnte nur reagieren. Winter's Schuss strich knapp über das ESV-Gehäuse (2.) und den Flachschuss von Stöcker entschärfte ESV-Schlussmann Taffner. Unerklärlich, dass dann der SG-Scpielfluss abrupt abbrach.
In der 14. Minute fiel die glückliche Führung für den ESV: Ein als Flanke gedachter Freistoß von Benjamin Brückner senkte sich unhaltbar zum 1:0 ins lange Eck. Keine 60 Sekunden später hatte Sascha Pschantka fast erhöht.
Danach häuften sich bei der SG die Ballverluste im Mittelfeld. Dem ESV fehlten aber die spielerischen Mittel, um das zu nutzen. Die letzte Chance für den ESV vor der Pause vergab Neuzugang Master Kanjananat.
In der 2. Hälfte spielte fast nur noch die SG. Raabe versprang der Ball nach einem guten Pass, kurz danach zog der gleiche Spieler aus dem Gewühl heraus ab, fand aber in Taffner seinen Meister. Der neue Keeper ist für Couch Sauerwein ein Glücksfall in doppelter Hinsicht. Denn nun kann der bisherige Aushilfs-Schlussmann Sebastian Weber die Abwehr wieder stabilisieren. Eben dieser Sebastian Weber und Routinier Stephan Dick brachten die Alheimer schier zur Verzweiflung. Denn die beiden zogen die meist ungenauen Pässe des Gegners in die Spitze wie magisch an.
Bei einem Freistoß von Penner waren auch Weber und Dick machtlos, doch die Kugel landete nur auf dem ESV-Gehäuse. Die Ronshäuser hätten ihre Abwehrschlacht vorzeitig beenden können, hätte Pschantka bei einem der

seltenen Konter nicht zwei ungedeckte Mitspieler übersehen (80.). Auf der Gegenseite vergaben Penner und Raabe, die an Taffner scheiterten und Köthe, der aus günstiger Position vorbei schoss.

ESV: Taffner, Heyer, Stephan, Dick, Weber, Eberlein, Brückner, Krapf, Pschantka, Sauerwein (88. Kilburg), Kanjananat.

Hau weg die Kugel: Der Heinebacher Andreas Möller (rot) ist einen Tick eher am Ball als sein Ronshäuser Gegenspieler. Foto: Walger

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	**SV Heenes**	18	16	1	1	76:17	59	49
2.	**1. FV Bebra I**	18	12	2	4	38:16	22	38
3.	**ESV Hönebach**	19	11	3	5	47:32	15	36
4.	**Gazi Antep Bebra**	19	11	2	6	51:30	21	35
5.	**SG Mühlbach/Raboldshausen**	18	10	4	4	39:27	12	34
6.	**Meckl./Meckb./Rei.**	19	9	3	7	49:35	14	30
7.	**TSV Herfa**	18	8	3	7	37:30	7	27
8.	**SG Heineb/Osterb.**	17	8	1	8	42:41	1	25
9.	**SG Sorga/Kathus**	18	6	6	6	35:40	-5	24
10.	**SG Ober-/Untergeis**	18	6	4	8	27:28	-1	22
11.	**ESV Ronshausen**	19	7	1	11	28:61	-33	22
12.	**SG Hessen/Spvgg II**	19	6	1	12	42:56	-14	19
13.	**Gilfersh./Asmush.**	19	6	1	12	29:48	-19	19
14.	**SV Rotenburg II**	19	4	4	11	33:70	-37	16
15.	**FSV Hohe Luft II**	18	4	2	12	25:40	-15	14
16.	**SG Haselgrund**	18	3	2	13	22:49	-27	11

Christian Stephan, zuverlässiger und wichtiger Mann in der Abwehr.

Spielertrainer Björn Sauerwein gegen Heinebach's Andreas Möller

Kapitän Markus Heyer

Sonntag, 27.03.2011

Haselgrund - ESV Ronshausen 1 : 2

Tore: Sauerwein, Kanjananat

Kanjananat lässt ESV jubeln - Rote Karte für Taffner

Die Partie hätte für die SG kaum besser beginnen können. ESV-Keeper Taffner sah nach einer Notbremse die Rote Karte. Den fälligen Strafstoß konnte Manuel Stiel verwandeln.
Doch trotz Unterzahl kämpften sich die Gäste wieder in die Partie und waren nach Sauerweins Tor zum 1:1 die spielbestimmende Mannschaft.
Auch spielerisch überzeugten die Ronshäuser. Logische Konsequenz war das 1:2 durch Kanjananat (77.) Ein umstrittener Treffer, da der Ball von der Latte wohl auf die Torlinie prallte.
Nur vier Minuten später wurde dem starken ESV allerdings ein reguläres Tor nicht zugesprochen.
Insgesamt bot der ESV eine gute Mannschaftsleistung, die ihn wieder ein Stück aus der Abstiegsgefahr bringt. Das Punktekonto weist jetzt bereits einen Zähler mehr auf, als am Ende der vergangenen Saison.

ESV: Taffner, Weber, Dick, Stephan, Krapf, Heyer, Pfaff, Sauerwein, Brückner, Kanjananat, Pschantka, Loi, Eberlein, Kilburg

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	**SV Heenes**	19	16	1	2	77:19	58	49
2.	**1. FV Bebra I**	19	13	2	4	40:17	23	41
3.	**ESV Hönebach**	20	12	3	5	49:33	16	39
4.	**Gazi Antep Bebra**	20	12	2	6	57:30	27	38
5.	**SG Mühlbach/Raboldshausen**	19	10	5	4	40:28	12	35
6.	**Meckl./Meckb./Rei.**	20	9	4	7	49:35	14	31
7.	**TSV Herfa**	19	9	3	7	40:32	8	30
8.	**SG Heineb/Osterb.**	18	8	2	8	42:41	1	26
9.	**SG Ober-/Untergeis**	19	7	4	8	30:28	2	25
10.	**ESV Ronshausen**	20	8	1	11	30:62	-32	25
11.	**SG Sorga/Kathus**	19	6	6	7	36:42	-6	24
12.	**SG Hessen/Spvgg II**	20	6	1	13	42:62	-20	19
13.	**Gilfersh./Asmush.**	20	6	1	13	31:51	-20	19
14.	**SV Rotenburg II**	20	4	5	11	34:71	-37	17
15.	**FSV Hohe Luft II**	19	4	2	13	25:43	-18	14
16.	**SG Haselgrund**	19	3	2	14	23:51	-28	

Carsten Pfaff in Aktion

Nach einer Rettungsaktion gegen einen Haselgrunder sieht Andreas Taffner bereits in der 8. Minute rot. Sebbi Weber wechselt in den Kasten.
Der anschließende Strafstoß führt zum 1:0 für den Gastgeber.

Reserve verliert 2:4 gegen Haselgrund II.

Die Reserve verlor ihr Spiel 2:4, bleibt also weiter ohne Punkt. Eine Leistungssteigerung war jedoch erkennbar.

ESV II:
Röhn, Dirk Möller, Bommer, Hauser, Domenic Zilch, Ullmar, Gebauer, Banz, Kropp, Kilburg, Wieschollek, Fodor, Berndt Stephan, Ritz

Sonntag, 03.04.2011

ESV Ronshausen - Mecklar/Meckbach/Reilos 2 : 1

Tore: Pschantka, Krapf

Siegesserie des ESV hält an

Der fünfte Sieg in Folge beschert dem Team den vor der Saison angestrebten einstelligen Tabellenplatz.
Dass man nach der äußerst miserabel gelaufenen Hinserie doch noch die Kurve bekam, damit konnte man nicht unbedingt rechnen.
Chancen gab es von Beginn an auf beiden Seiten. Der ESV ließ im ersten Durchgang drei große Möglichkeiten ungenutzt. Auf der anderen Seite musste auch Ersatzkeeper Sebastian Weber einige Male sein ganzes Können aufbieten, um einen Gegentreffer zu verhindern.
Es war eine rasante Partie nach dem Geschmack der Zuschauer aus beiden Lagern.

In der zweiten Hälfte trafen dann Pschantka per Kopfball und Dominik Krapf. Die Gäste versuchten, das Blatt noch zuwenden, aber der ESV ließ sich die drei Punkte nicht mehr nehmen.

ESV: Weber, Dick, Stephan, Eberlein, Krapf, Heyer, Loi (65. Pfaff), Sauerwein (89. Kilburg), Brückner, Kanjananat, Pschantka.

Sebbi Weber hütet für den gesperrten Andreas Taffner das Tor und macht seine Sache sehr gut.

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	**SV Heenes**	20	17	1	2	81:20	61	52
2.	**Gazi Antep Bebra**	21	13	2	6	60:32	28	41
3.	**1. FV Bebra I**	20	13	2	5	40:19	21	41
4.	**ESV Hönebach**	21	12	4	5	52:36	16	40
5.	**SG Mühlbach/Raboldshausen**	20	11	5	4	42:28	14	38
6.	**TSV Herfa**	20	10	3	7	46:32	14	33
7.	**Meckl./Meckb./Rei.**	21	9	4	8	50:37	13	31
8.	**SG Ober-/Untergeis**	20	8	4	8	32:29	3	28
9.	**ESV Ronshausen**	21	9	1	11	32:63	-31	28
10.	**SG Sorga/Kathus**	20	7	6	7	39:43	-4	27
11.	**SG Heineb/Osterb.**	19	8	2	9	44:44	0	26
12.	**SG Hessen/Spvgg II**	21	6	1	14	43:64	-21	19
13.	**Gilfersh./Asmush.**	21	6	1	14	32:55	-23	19
14.	**SV Rotenburg II**	21	4	6	11	37:74	-37	18
15.	**FSV Hohe Luft II**	20	4	2	14	26:46	-20	14
16.	**SG Haselgrund**	20	3	2	15	23:57	-34	11

Aus der Fan-Kurve

Sonntag, 10.04.2011

Herfa - ESV Ronshausen 1 : 0

Ein schwaches Spiel von beiden Mannschaften.
Auf Ronshäuser Seite gefallen lediglich **Sandro Loi** und der eingewechselte Juniorenspieler **Lars Hornstein**.
Der Gastgeber entscheidet das Spiel durch ein abseitsverdächtiges Tor für sich.

Unsere Mannschaft muss verletzungsbedingt auf Spielertrainer Sauerwein verzichten.

Für den gesperrten Andreas Taffner hütet Weber wieder das Tor.
Pascal Eberlein fehlt aus privaten Gründen.

ESV:
Weber, Dick, Stephan, Brückner, Heyer, D. Krapf, Pfaff (Lambrecht), Loi, Kanjananat, Pschantka, Kilburg (Hornstein)

Sascha Pschantka

Harald Lambrecht (50) hilft in der Ersten aus.

Sonntag, 17.04.2011

ESV Ronshausen - Gazi Antep Bebra 1 : 1

Tor: Björn Sauerwein

Geglückte Revanche für 1:8-Hinspiel-Schlappe

Mit der gezeigten Leistung und diesem Punktgewinn gegen einen Gegner aus der Spitzengruppe der Liga hat der ESV seinen Aufwärtstrend gegenüber der Vorserie bestätigen können.

Unser Team musste ohne die erkrankten Heyer und Pfaff antreten.
Die ersten zehn Minuten dieser Partie gingen an die Gäste, die gleich zweimal mit Fernschüssen knapp scheiterten.
Der ESV berappelte sich aber schnell und kam in der 11. Minute zu seiner ersten Chance: Dominik Krapf schickte mit einem langen Pass Master Kanjananat auf die Reise. Der wurde aber vom gegnerischen Torwart abgefangen.
Die nächste Möglichkeit besaß Ronshausens Pascal Eberlein. Sein 20 Meter-Freistoß flog dicht über die Latte des Gazi-Gehäuses. Der ESV versuchte, über Konter ins Spiel zu kommen – mit Erfolg: Nach einer Flanke von Krapf war Spielertrainer Björn Sauerwein zu Stelle und erzielte den Führungstreffer zum 1:0.
Gazi's Spielertrainer Kerem Kardas sorgte mit Freistößen für Gefahr. Er hatte dabei aber viel Schusspech.
Nach dem Seitenwechsel blieb das Derby ausgeglichen, wobei die Platzherren die klareren Chancen besaßen.
Der Gast musste auf Standards und Fehler des ESV warten. So auch in der 60. Minute, als ESV-Keeper Taffner einen Fernschuss nur abwehren konnte und Ozan Agirmann zum 1:1 abstaubte. Zuvor hätte Kanjananat das 2:0 erzielen können. Nach schöner Vorarbeit von Benjamin Brückner scheiterte er jedoch.
Es ergaben sich weitere Möglichkeiten auf beiden Seiten, Tore fielen aber nicht mehr. So bleib es bei dem gerechten Unentschieden in guten, unterhaltsamen A-Liga-Spiel.

ESV: Taffner, Weber, Dick, Stephan, Brückner, D. Krapf, Eberlein, Loi, Kanjananat, Pschantka (75. Kilburg), B.Sauerwein.

Gehört seit Wochen zu den beständigsten Stützen im ESV-Team: „Schuppen" Christian Stephan.

Spielertrainer Björn Sauerwein war durch eine Bänderdehnung angeschlagen, spielte aber trotzdem.

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV Heenes	23	20	1	2	91:20	71	61
2.	1. FV Bebra I	23	16	2	5	52:23	29	50
3.	Gazi Antep Bebra	24	13	5	6	63:35	28	44
4.	ESV Hönebach	23	13	4	6	56:39	17	43
5.	TSV Herfa	24	12	4	8	52:39	13	40
6.	SG Mühlbach/Raboldshausen	23	11	6	6	47:37	10	39
7.	Meckl./Meckb./Rei.	23	9	6	8	52:39	13	33
8.	SG Ober-/Untergeis	23	9	6	8	37:32	5	33
9.	SG Sorga/Kathus	23	9	6	8	45:48	-3	33
10.	ESV Ronshausen	23	9	2	12	33:65	-32	29
11.	SG Heineb/Osterb.	22	8	3	11	46:49	-3	27
12.	SG Hessen/Spvgg II	23	7	1	15	48:66	-18	22
13.	SV Rotenburg II	23	5	6	12	43:82	-39	21
14.	Gilfersh./Asmush.	23	6	2	15	35:60	-25	20
15.	FSV Hohe Luft II	22	4	2	16	32:61	-29	14
16.	SG Haselgrund	23	4	2	17	28:65	-37	14

Dominik Krapf gab die Flanke zur 1:0-Führung durch Sauerwein.

ESV Ronshausen II - Gazi Antep II 1 : 2

Reserve weiterhin ohne Punkte

Lange hielt der ESV mit und konnte sogar in Führung gehen. Daniel Gebauer erzielte in der 55. Minute das 1:0. Doch Erkan und Kaf drehten die Partie.
In der Schlussminute scheiterte Oliver Wieschollek am Pfosten. Die Jagd nach dem ersten Punktgewinn der Saison geht also weiter.

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV Heenes II	22	18	0	4	86:27	59	54
2.	SG Mühlb/Raboldsh.II	22	16	3	3	71:17	54	51
3.	SV Kleinensee	22	14	4	4	87:28	59	46
4.	ESV Hönebach II	23	14	3	6	87:45	42	45
5.	SG Gudegr/Konnef	21	13	3	5	68:31	37	42
6.	SV Unterhaun II	22	12	4	6	73:44	29	40
7.	TSV Lengers II	22	13	1	8	67:38	29	40
8.	SG Haselgrund II	22	11	4	7	49:53	-4	37
9.	Gilfersh./Asmush.II	22	10	4	8	68:49	19	34
10.	Gazi Antep Bebra II	23	10	2	11	44:42	2	32
11.	SuFF Raßdorf	21	9	0	12	49:62	-13	27
12.	SV Niederjossa II	23	6	2	15	48:71	-23	20
13.	FSV Widdershausen II	22	6	0	16	27:73	-46	18
14.	1. FV Bebra II	23	5	2	16	26:89	-63	17
15.	TSV Blankenheim II	22	3	2	17	20:91	-71	11
16.	ESV Ronshausen II	22	0	0	22	19:129	-110	0

Ostersamstag, 23.04.2011

Hohe Luft II - ESV Ronshausen 3 : 3

In der Nachspielzeit Punkt ergattert

Die sommerlichen Temperaturen machte beiden Mannschaften sichtlich zu schaffen. Der Gastgeber ging durch einen Elfmeter 1:0 in Führung. Der ESV konnte ausgleichen. Björn Sauerwein vollstreckte einen Freistoß aus 18 Metern.
Nach einem Foul bekam der ESV einen Strafstoß zugesprochen, den Stephan Dick unhaltbar zur Führung verwandelte.
Der Ausgleich durch Kepert fiel nach einer Unachtsamkeit in der Ronshäuser Abwehr, als man den am langen Pfosten stehenden Stürmer nicht konsequent störte und dieser den Ball fast ungehindert per Kopf ins Tor befördern konnte.
Hohe Luft ging dann sogar noch mit 3:2 in Führung und es sag ganz danach aus, dass unser Team leer ausgehen würde. In der Nachspielzeit gelang Markus Heyer noch der 3:3-Ausgleich, sodass zumindest ein Punkt mit nach Ronshausen genommen werden konnte.

Besonders zu erwähnen wäre noch die gute Leistung des Juniorenspielers **Lars Hornstein** im Mittelfeld.

A. Taffner - **S. Dick**, **M. Heyer**, **C. Stephan**, **S. Weber** - **P. Eberlein**, **L. Hornstein**, **D. Krapf**, **B. Sauerwein** - **S. Loi (ab 46. J. Kilburg**), **S. Pschantka**

Sandro Loi und Christian Stephan

Pascal Eberlein beim Einwurf

Betreuer Volkmar Gebauer im Einsatz

Dominik Krapf und Pascal Eberlein

Kapitän Markus Heyer und Lars Hornstein

Lars Hornstein

Björn Sauerwein

Andreas Taffner

Ostermontag, 25.04.2011

1. FV Bebra - ESV Ronshausen 2 : 0

„Es war ein hartes Stück Arbeit“, stellte Bebras Trainer Wolfgang Poweleit nach dem Abpfiff treffend fest.
Es war ein hitziges Derby, in dem „der Sieg des FVB verdient ist“, sagte der sportliche Leiter des ESV, Hans Adam Ernst, der den verhinderten Spielertrainer Björn Sauerwein vertrat.
Die Partie startete holprig, geprägt von vielen Nickligkeiten ergaben sich zunächst keine Torchancen. Erst nach 17 Minuten flog der erste gefährliche Ball in Richtung ESV-Kasten. Mike Ruehrick setzte seinen Kopfball nach einer Ecke aber zu hoch an.
Fast im Gegenzug erging es ESV-Spieler Pascal Eberlein ebenso. Nach einem 25-Meter-Freistoß von Benjamin Brückner zielte er mit dem Kopf zu hoch (19.).
Dann war wieder Ruehrick an der Reihe, der dieses Mal Ronshausens Keeper Andreas Taffner zu einer Parade zwang (24.).
Nur fünf Minuten später fiel das 1:0. Bebras Offensivkraft Mario Borberg legte sich den Ball zum Freistoß zurecht. Vorbei an Freund und Feind landete die noch leicht abgefälschte Kugel im Netz (29.).
Auch für den zweiten Treffer zeichnete Borberg verantwortlich. Nach einer Flanke schaffte es die ESV-Abwehr nicht, das Spielgerät aus dem Strafraum zu befördern. Borberg stand goldrichtig und zog aus kurzer Distanz zum 2:0 ab (37.).
Kurz vor der Pause brachte ESV-Stürmer Sascha Pschantka dann auch einmal die Bebraer Hintermannschaft in Bedrängnis. Ein abgeblockter Befreiungsschlag landete auf dem Quergestänge, FVB-Torsteher Mike Jacob war noch mit den Fingerspitzen dran.
Wirkliche Torgefahr versprühte der ESV allerdings nicht. Ganz im Gegensatz zum FVB, der zahlreiche Chancen liegen ließ, was Trainer Poweleit ärgerte: „Wir haben fünf bis sechs Hochkaräter nicht in Tore umgemünzt. Aber wichtig ist, dass wir den Dreier eingefahren haben.“
Ronshausens Ernst beklagte dahingegen die mangelnde Laufbereitschaft seines Teams und das Fehlen wichtiger Stammspieler: „Es haben alle alles gegeben, aber für den Tabellen-zweiten war das zu wenig.“

FVB: Jacob - Fehr (69. Bode), Kahlil, Aziz Iran (81. Niklas Engel), Sauerwein (46. Hofmann), Eisel, Borberg, Jaschinski, Benjamin Iran, Claus, Ruhrig

ESV:
Taffner - Heyer, Banz, Dick, Weber, Eberlein, Brückner, Krapf, Hornstein, Pschantka, Stephan

Felix Banz absolvierte bereits 70 Minuten in der Reserve und musste dann bei 1. Mannschaft von Beginn an wegen Personalnot aushelfen.

Markus Heyer und Betreuer Volkmar Gebauer

Benjamin Brückner

Lars Hornstein im Duell mit Allaa Khalil.
Zu dem Bebraner Stürmer bestanden im Winter Kontakte bezüglich eines Wechsels nach Ronshausen, die sich dann aber zerschlagen hatten.

Pascal Eberlein

Dominik Krapf

Champions League:
Schalke gegen Manchester United chancenlos.

Auch in Schalke kam man auf den Boden der Tatsachen zurück. Trotz eines hervorragend haltenden **Manuel Neuer** konnte Manchester United im Hinspiel mit 2:0 die Oberhand behalten.

Samstag, 30.04.2011

ESV Ronshausen - SV Heenes 0 : 4

Heenes macht sein Meisterstück

Der ESV muss heute ohne Kanjananat, Heyer, Eberlein, Hornstein und Kilburg antreten.
Durch den klaren und verdienten Sieg ist den Gästen der Aufstieg nicht mehr zu nehmen.
Die wenigen Chancen, die sich unserer Mannschaft bieten, werden leider nicht genutzt, so z. B. Sauerwein, als er im 16 m – Raum in aussichtsreicher Position einen Haken zuviel schlägt.

Durch diese Niederlage und den Punktgewinnen der nächstplatzierten Mannschaften rückt das Tabellenende wieder dichter zusammen. Der Abstand des ESV zum Relegationsplatz 14 ist bis auf 4 Punkte geschmolzen

A. Taffner **-** S. Dick**,** H. Lambrecht**,** C. Stephan**,** S. Weber **-** B. Brückner**,** D. Krapf**,** B. Sauerwein (ab 78. A. Hauser**) -** S. Loi (ab 85. S. Kogga**),** C. Pfaff**,** S. Pschantka

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV Heenes	26	23	1	2	102:21	81	70
2.	1. FV Bebra I	26	17	2	7	57:29	28	53
3.	ESV Hönebach	26	15	4	7	60:42	18	49
4.	TSV Herfa (sW)	26	14	4	8	57:41	16	45
5.	Gazi Antep Bebra	26	13	5	8	64:44	20	44
6.	SG Mühlbach/Raboldshausen (sW)	26	12	6	8	52:43	9	41
7.	SG Sorga/Kathus	26	10	7	9	53:52	1	37
8.	SG Ober-/Untergeis (sW)	26	10	6	10	42:39	3	35
9.	Meckl./Meckb./Rei. (sW)	26	9	7	10	54:45	9	33
10.	SG Heineb/Osterb.	25	9	4	12	51:52	-1	31
11.	SG Hessen/Spvgg II	26	10	1	15	56:69	-13	31
12.	ESV Ronshausen	26	9	3	14	36:74	-38	30
13.	SV Rotenburg II	26	7	7	12	55:86	-31	28
14.	Gilfersh./Asmush.	26	8	2	16	43:71	-28	26
15.	SG Haselgrund	26	5	2	19	33:73	-40	17
16.	FSV Hohe Luft II	25	4	3	18	37:71	-34	15

Eisenbahnsportler trafen Slomka im Sportstudio

Sie konnten den Erfolgstrainer von Hannover 96 live erleben: Von links Karl-Heinz Jasiulek aus Ronshausen, Manfred Hintzen aus Hönebach, als Studiogast Mirko Slomka, Peter Sauer aus Solz und HNA-Mitarbeiterin Laura Kerst aus Ronshausen, die derzeit in Wiesbaden wohnt, waren zu Gast im Aktuellen Sportstudio des ZDF in Mainz. Sie vertraten den Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine (VDES) im Publikum. Nach der Sendung gab es für die Sportler Autogramme und Fotos von Mirko Slomka und Moderator Wolf-Dieter Poschmann, berichtete Karl-Heinz Jasiulek. (red) Foto: nh

Donnerstag, 05.05.2011

ESV Ronshausen II - Blankenheim II 3 : 1

Endlich, die ersten Punkte für die Reserve !!!

Torschützen: Wieschollek, Klett, Hauser

Sonntag, 08.05.2011

ESV Ronshausen - Obergeis/Untergeis 0 : 1

Abstiegsgefahr nicht gebannt

In einem typischen 0:0-Spiel fiel der entscheidende Treffer in der 85. Minute nach einem Eckball. Die ESV-Abwehr war nicht auf der Höhe und beschenkte den Gast mit drei Punkten. Der Abstand zum Relegationsplatz beträgt 4 Punkte, das heißt, unser Team ist in akuter Abstiegsgefahr.

A. Taffner **-** S. Dick**,** M. Heyer**,** C. Stephan**,** S. Weber **-** B. Brückner (ab 85. J. Kilburg**),** P. Eberlein**,** D. Krapf**,** B. Sauerwein **-** M. Kanjananat**,** S. Pschantka

Christian Stephan

ESV Ronshausen II - Niederjossa II 3 : 1

Reserve gewinnt ihr zweites Saisonspiel.

Torschützen: Hauser, Banz (2)

Sonntag, 15.05.2011

Mühlbach/Raboldshausen - ESV Ronshausen 4 : 3

Tore: Sasche Pschantka (3)

Unnötige und Dumme Niederlage

Eigentlich hatte der ESV die Partie vollkommen im Griff und ging auch verdient mit 1:0 in Führung. Auch das 2:0 war gut rausgespielt. Der Anschlusstreffer kurz vor der Halbzeit war durch eine Unachtsamkeit im Abwehrbereich dann auch Überraschend.

Anfang der 2.Halbzeit gab der Gastgeber richtig Gas und kam dann auch zum Ausgleich. Im weiteren Verlauf des Spieles ging es dann hin und her und der ESV hatte mehrere Chancen zum Führungstreffer.

2 katastrophale Fehler in der Abwehr brachten den ESV total unnötig mit 2:4 in Rückstand. Auch der Anschlusstreffer kurz vor Schluss konnte die Niederlage nicht mehr verhindern.

Mit einem 3er wäre der ESV aus dem Schneider gewesen, doch jetzt geht das Zittern weiter.

A. Taffner **-** S. Dick**,** M. Heyer**,** C. Stephan**,** S. Weber **-** B. Brückner**,** D. Krapf (ab 46**.** C. Pfaff**),** B. Sauerwein **-** M. Kanjananat**,** S. Loi *(ab 46***.** P. Eberlein**),** S. Pschantka **(**ab 72**.** L. Hornstein**)**

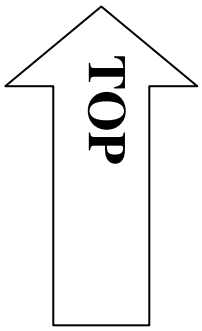
Sandro Loi, Markus Heyer und Christian Stephan

3-facher Torschütze Sascha Pschantka

Master Kanjananat

HNA Rotenburg:

ESV Ronshausen II



Ausnahmsweise mal ein TOP des vergangenen Wochenendes spät und außerhalb der Reihe. Denn die Reservefußballer des ESV Ronshausen haben das verdient.
Die ersten 25 Spiele in der Kreisliga C hatten sie verloren. Doch zuletzt verließen sie zweimal als Sieger den Platz. Damit sind sie noch lange keine Top-Mannschaft aber sie haben eine Top-Moral bewiesen und sich nicht durch diese grausige Serie von Misserfolgen entmutigen lassen.

Sonntag, 22.05.2011

Sorga/Kathus - ESV Ronshausen 3 : 7

Tore: Eberlein (3), Pschantka (2), Krapf, Dick (Elfm)

ESV besiegelt den Klassenerhalt

Schützenfest in Sorga

Man konnte es kaum glauben! Nach den erfolglosen letzten Wochen lag der ESV bereits nach 19 Minuten mit 3:0 in Front.
Zur Freude der mitgereisten Anhänger spielte die Mannschaft zielstrebig, aggressiv und verwertete die herausgespielten Torchancen durch Pascal Eberlein und zweimal Sascha Pschantka optimal.
In dieser Phase beherrschte unser Team den Gegner eindeutig, Sorga kam kaum einmal in die Nähe des Ronshäuser Tores.
Der Gastgeber gab sich aber trotz alledem noch nicht geschlagen. Mit zunehmender Spielzeit schien das Spiel dann auch zu kippen. Durch einen Foulelfmeter kam Sorga auf 1:3 heran und wenig später fiel der Anschlusstreffer zum 2:3-Pausenstand.
Das 4:2 durch Dominik Krapf war dann der Auftakt zur wiedererlangten Dominanz des ESV.
Es folgte das 5:2 durch einen Elfmeter von Stephan Dick.
Einen indirekten Freistoß im 16-er drosch Pascal Eberlein in die Maschen.
Zwischenzeitlich konnte Sorga auf 3:6 verkürzen, Eberlein stellte jedoch mit seinem dritten Treffer den Endstand her.
Mit dem Sieg ist der Klassenerhalt nun endgültig geschafft

A. Taffner **-** S. Dick**,** M. Heyer**,** C. Stephan**,** S. Weber **-** B. Brückner**,** P. Eberlein**,** D. Krapf**,** B. Sauerwein **-** S. Loi (ab 46. C. Pfaff**,** 85. Kanjananat), S. Pschantka

Samstag, 28.05.2011

ESV Ronshausen - ESV Hönebach 0 : 0

Dem Lokalderby fehlten die Tore und damit die Würze eines spannenden und interessanten Spiels.
Hönebach hatte mit dem Aufstieg nichts mehr zu tun und der ESV Ronshausen war der Relegation entronnen.
Als positive Begleiterscheinung ist festzuhalten, dass das Ronshäuser Team dem Tabellenvierten mindestens ebenbürtig war und sogar die Chance auf drei Punkte in der Luft lag.
Sascha Pschantka traf den Pfosten und weitere Chancen (Dominik Krapf) wurden vergeben.

Im Vergleich zum Hinspiel in der Vorserie eine deutliche Leistungssteigerung der Mannschaft.
In der ersten Halbzeit lagen die Spielanteile auf beiden Seiten gleich verteilt, die 2. Halbzeit ging an den ESV Ronshausen, der spielerisch mehr bot als der Gast.
Jedoch boten sich auch den Hönebachern die ein oder andere Chance, einmal rettete Björn Sauerwein in höchster Not im Fünfmeter-Raum.
Insgesamt aus Ronshäuser Sicht eine zufriedenstellende Leistung.

A. Taffner **-** M. Heyer**,** C. Stephan**,** S. Weber **-** B. Brückner**,** P. Eberlein**,** J. Kilburg **(ab 80.** S. Loi**),** D. Krapf **(ab 80.** D. Ritz**),** B. Sauerwein **-** C. Pfaff **(ab 80.** M. Kanjananat**),** S. Pschantka

Domini Krapf im Zweikampf mit Marc Schade

Carsten Pfaff musste nach dem Spiel mit gebrochenem Arm ins Krankenhaus.

Schade aus Sicht ihrer ehemaligen Jugendbetreuer Reinhold Führer und Reinhold Schuster: Ihre Schützlinge Sebbi Weber und M. Führer treten in getrennten Mannschaften gegeneinander an.

Saisonabschluss auf der Kehlberg-Kampfbahn

Pascal Eberlein

Daniel Ritz

Tabelle Kreisliga A

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV Heenes	30	26	2	2	120:26	94	80
2.	1. FV Bebra I	30	18	4	8	62:32	30	58
3.	TSV Herfa (sW)	30	17	4	9	73:47	26	54
4.	ESV Hönebach	30	16	5	9	65:53	12	53
5.	SG Mühlbach/Raboldshausen (sW)	30	14	7	9	71:54	17	48
6.	SG Ober-/Untergeis (sW)	30	14	6	10	50:43	7	47
7.	Gazi Antep Bebra	30	13	6	11	69:54	15	45
8.	SG Heineb/Osterb.	30	13	4	13	70:62	8	43
9.	SG Sorga/Kathus	30	12	7	11	61:61	0	43
10.	Meckl./Meckb./Rei. (sW)	30	10	9	11	62:52	10	37
11.	SG Hessen/Spvgg II	30	12	1	17	73:81	-8	37
12.	SV Rotenburg II	30	9	7	14	64:93	-29	34
13.	**ESV Ronshausen**	**30**	**10**	**4**	**16**	**46:82**	**-36**	**34**
14.	Gilfersh./Asmush.	30	9	3	18	56:94	-38	30
15.	SG Haselgrund	30	6	2	22	39:86	-47	20
16.	FSV Hohe Luft II	30	4	3	23	40:101	-61	15

Kreisliga C 1

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV Heenes II	30	26	0	4	119:32	87	78
2.	SV Kleinensee	30	22	4	4	124:31	93	70
3.	SG Mühlb/Raboldsh.II	30	20	4	6	94:29	65	64
4.	SG Gudegr/Konnef	30	20	3	7	104:39	65	63
5.	ESV Hönebach II	30	19	3	8	116:53	63	60
6.	TSV Lengers II	30	18	2	10	85:45	40	56
7.	SV Unterhaun II	30	15	5	10	86:62	24	50
8.	Gilfersh./Asmush.II	30	14	7	9	99:68	31	49
9.	SG Haselgrund II	30	14	4	12	70:79	-9	46
10.	Gazi Antep Bebra II	30	11	3	16	55:66	-11	36
11.	SV Niederjossa II	30	10	2	18	66:89	-23	32
12.	SuFF Raßdorf	30	9	1	20	59:101	-42	28
13.	1. FV Bebra II	30	8	2	20	39:113	-74	26
14.	FSV Widdershausen II	30	8	0	22	41:93	-52	24
15.	TSV Blankenheim II	30	3	2	25	21:131	-110	11
16.	**ESV Ronshausen II**	**30**	**2**	**0**	**28**	**27:174**	**-147**	**6**

Die Fan-Ecke (Mecker-Ecke)

A-Junioren Kreisklasse Lauterbach-Hünfeld

Trainer: Werner Brückner

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	Hünfelder SV II	17	15	1	1	95:20	75	46
2.	VFL 1930 Philippsthal	15	12	2	1	81:20	61	38
3.	JSG Haunetal	15	10	1	4	54:28	26	31
4.	JSG Buchfinkenl./Praf.	18	9	1	8	63:37	26	28
5.	JSG Haselbach	18	8	4	6	61:55	6	28
6.	DJK 1. FC Nüsttal	17	9	1	7	59:54	5	28
7.	JSG Hess. Kegelspiel	18	6	5	7	38:39	-1	23
8.	**JSG Ronshausen/Weiterode/Iba**	**18**	**3**	**5**	**10**	**32:54**	**-22**	**14**
9.	JSG Wildeck	18	2	2	14	22:71	-49	8
10.	JSG Solztal	16	0	0	16	11:138	-127	0

1. Mannschaft - Alle Spiele auf einen Blick

31.07.2010	ESV I - SV Rotenburg II	M	3:0	P.Eberlein, Weber, Pschantka
08.08.2010	ESV I - 1. FV Bebra	M	0:4	
14.08.2010	Hess. Hersfeld - ESV I	M	2:1	Pschantka
22.08.2010	Heinebach - ESV I	M	7:1	Brückner
29.08.2010	ESV I - Haselgrund	M	1:3	D. Krapf
03.09.2010	ESV I - Gilfersh./Asmush.	M	3:1	Kilburg (2. 1 E), Pschantka
05.09.2010	Mecklar/Meckb. - ESV I	M	5:1	Björn Sauerwein
12.09.2010	ESV I - Herfa	M	3:2	Eberlein, Sauerwein, Pschantka
26.09.2010	ESV I - Heenes	M	abgesagt	
01.10.2010	Gazi Antep - ESV I	M	8:1	Kilburg (1 Elfm.)
03.10.2010	Obergeis/Unterg.- ESV I	M	2:0	
08.10.2010	Heenes - ESV I	M	10:0	
10.10.2010	ESV I - Mühlbach/Rab.	M	0:3	
17.10.2010	ESV I - Sorga/Kathus	M	4:3	Eberlein (2), Krapf, Pschantka
24.10.2010	Hönebach - ESV I	M	3:0	
31.10.2010	Rotenburg II - ESV I	M	2:2	Sauerwein, Eigentor
07.11.2010	ESV I - Hohe Luft II	M	0:4	
21.11.2010	ESV I - Hess. HEF II	M	3:1	Pschantka, Banz, Eberlein
06.02.2011	Nentersh/W. - ESV I	F	1:3	
04.03.2011	Nentersh/W. - ESV I	F	2:6	
09.03.2011	ESV I - Machtlos/Iba	F	1:1	
13.03.2011	Gilfersh./Asm. - ESV I	M	1:4	Sauerwein (2), Kanjananat, Kilburg
20.03.2011	ESV I - Heinebach/Osterb.	M	1:0	B. Brückner
27.03.2010	Haselgrund - ESV I	M	1:2	Sauerwein, Kanjananat
03.04.2011	ESV I - Mecklar/Meckb/R	M	2:1	Pschantka, Krapf
10.04.2011	Herfa - ESV I	M	1:0	
17.04.2011	ESV I - Gazi Antep	M	1:1	Björn Sauerwein
23.04.2011	Hohe Luft II - ESV I	M	3:3	Sauerwein, Dick (E), Heyer
25.04.2011	1. FV Bebra - ESV I	M	2:0	
30.04.2011	ESV I - Heenes I	M	0:4	
08.05.2011	ESV I - Obergeis/Untergeis	M	0:1	
15.05.2011	Mühlbach/Rab. - ESV I	M	4:3	Pschantka (3)
22.05.2011	Sorga/Kathus - ESV I	M	3:7	Eberlein (3), Pschantka (2), Krapf, Dick (Elfm)
28.05.2011	ESV I - Hönebach	M	0:0	

Torschützenliste 1. Mannschaft

Sascha Pschantka	12	
Björn Sauerwein	8	
Pascal Eberlein	8	
Julien Kilburg	4	2 Elfm.
Dominik Krapf	4	
Master Kanjananat	2	
Benjamin Brückner	2	
Stephan Dick	2	2 Elfm.
Sebastian Weber	1	
Markus Heyer	1	
Felix Banz	1	
Eigentor Rotenburg II	1	

Sascha Pschantka führt die Torjägerliste an.

Torschützenliste Reserve

Oliver Wieschollek	5
Julien Kilburg	3
Felix Banz	3
Joachim Ullmar	2
Daniel Gebauer	2
Dominik Zilch	2
Andreas Hauser	2
Andrè Klett	1
Christian Seidel	1
Oliver Fodor	1
Domenic Kropp	1
Christoph Moritz	1
Thorsten Bach	1
Bruno Loi	1

Reserve – Alle Spiele auf einen Blick

01.08.2010	ESV II – Gudegrund/Konnefeld I	1:2	Felix Banz
08.08.2010	ESV II – 1. FV Bebra II	1:2	Joachim Ullmar
15.08.2010	Blankenheim II – ESV II	6:1	Joachim Ullmar
22.08.2010	Unterhaun II – ESV II	8:0	
29.08.2010	ESV II – Haselgrund II	2:6	Wieschollek (2)
02.09.2010	ESV II – Gilfersh./Asmush.	0:10	
04.09.2010	Suff Raßdorf – ESV II	6:0	
12.09.2010	ESV II – Lengers II	0:5	
16.09.2010	Gazi Antep II – ESV II	5:1	Wieschollek
26.09.2010	ESV II – Heenes II		ausgefallen
01.10.2010	Heenes II – ESV II		ESV nicht angetreten
03.10.2010	Nierjossa II – ESV II	14:1	Chr. Seidel
10.10.2010	ESV II – Mühlbach/Rab.	0:4	
17.10.2010	ESV II – Kleinensee I	0:10	
24.10.2010	Hönebach II – ESV II	8:2	Fodor, Kropp
31.10.2010	Gudegrund – ESV II	9:1	
13.03.2011	Gilfersh/Asmush. – ESV II	10:2	Gebauer, Moritz
20.03.2011	ESV II – Unterhaun II	1:5	Bruno Loi
27.03.2011	Haselgrund II – ESV II	4:2	Kilburg, Wieschollek
03.04.2011	ESV II – SuFF Raßdorf	2:4	Kilburg, Bach
07.04.2011	ESV II – Widdershausen II	1:2	Kilburg
10.04.2011	Lengers II – ESV II	3:0	ESV nicht angetreten
17.04.2011	ESV II – Gazi Antep II	1:2	Gebauer
23.04.2011	Widdershausen II – ESV II	6:0	
25.04.2011	1. FV Bebra II – ESV II	5:2	Dominik Zilch (2)
30.04.2011	ESV II – Heenes II	0:7	
05.05.2011	ESV II – Blankenheim II	3:1	Wieschollek, Klett, Hauser
08.05.2011	ESV II – Niederjossa II	3:1	Hauser, Banz (2)
15.05.2011	Mühlbach/Rab.II – ESV II	9:0	
22.05.2011	Kleinensee I – ESV II	8:0	
28.05.2011	ESV II – Hönebach II	0:8	